

# Kokugi Konnections

von Todd Lambert

*In jeder Ausgabe von SFM stellt Todd Lambert Sumoseiten, die er im World Wide Web gefunden hat, vor. Viel Spaß.*

## **Chiyotaikais offizieller Blog**

<http://ameblo.jp/chiyotaikai/>

Er mag ein alternder Ozeki sein, aber nur wenige werden bezweifeln, dass Chiyotaikai ein Platz unter den Großen der Sumogeschichte des letzten Jahrhunderts gebührt. Mit mehreren Titeln unter seinem Mawashi wird der aus (Hokkaido)/Oita stammende Mann bald zurücktreten und dann – aller Wahrscheinlichkeit nach – in eine lange Wartephase gehen, bis Kokonoe älter wird und seine Mitt-60er Jahre ansteuert.

Hoffentlich gibt ihm diese Kluft nach seinem bekannten „offen heraus“-Sumo Zeit, sich um seinen Blog zu kümmern, da dieser wirklich furchtbar ist – und nur als Beispiel zu gebrauchen, wenn man zeigen will, wie man einen Blog NICHT gestaltet. Es fehlt hier an Konsistenz, dort sieht man nur „Kommt in Kürze“-Logos, und überall mehr Links und Versuche, andere zu publizieren, als man zählen kann.

Taikais Blog sollte wirklich weit umfahren werden – aber nun, da ich das gesagt habe, werdet Ihr

dorthin gehen und es Euch ansehen, nicht wahr?

## **Toki Susumu – Erinnert Ihr Euch noch an ihn?**

<http://tokitoki.free.fr/index.html>

Es erscheint sicher noch nicht wie zwei Jahre, seitdem der große Kotelettenträger zurückgetreten ist, nicht wahr? Und das braucht es auch nicht – wenn Ihr zu dieser von einem Fan erstellten Seite geht (bekannte Namen für die Sumofans da draußen, die schon länger dabei sind). Eine der besten und am leichtesten zu bedienenden Seiten da draußen im WWW – auch wenn der Inhalt jetzt ein bisschen veraltet ist. Haltet Euch einfach links, und Ihr werdet Euch durch eine bewundernswerte Sammlung von Fotos und Statistiken, Statistiken und Fotos arbeiten können. Hoffentlich geht es dem großen Mann gut und er kann sein Familienleben genießen.

## **Michinoku-Beyas nördlicher Außenposten**

[http://members.at.infoseek.co.jp/mitinoku\\_yamagata/](http://members.at.infoseek.co.jp/mitinoku_yamagata/)

Der Norden Japans wurde früher in diesem Monat ziemlich hart von

einem Erdbeben getroffen, bei dem die Präfekturen Iwate und Miyagi viel von der Gewalt von einem der schnellsten aufgezeichneten Erdbeben in Gal in der Geschichte Japans abbekamen (980 Gal = 1 m/s<sup>2</sup>). Aber ich schweife ab, über die Berge und in ein Gebiet, das an diesem Tag sicherlich viel mehr von der Kraft von Mutter Natur abbekam: Yamagata.

Eine bergige Region, die weithin bekannt für ihre Verbindung zum Ozumo ist – und ein perfektes Beispiel, wieviel Sumo denen bedeutet, die außerhalb der großen Städte wohnen – in diesem Fall durch die Verbindung zum Michinoku-Beya. Die Seite ist nicht die optisch interessanteste der Welt und würde von ein paar hier und da eingefügten Bildern profitieren, aber für die, die gut Japanisch (lesen) können, bedeutet sie ein paar hochgezogene Augenbrauen und öffnet das Tor zur Psyche des Sumo an einem Ort, wo sich Fuchs und Hase gute Nacht sagen. Gut gemacht, Tohoku – bewahre Dein Lächeln.